

## **Eilentscheidung gemäß § 58 Brandenburgische Kommunalverfassung**

Gemäß § 58 Brandenburgische Kommunalverfassung wird folgende Eilentscheidung getroffen:

1. Der Bauhof der Gemeinde Kleinmachnow erwirbt einen 18 Tonnen Lkw mit Selbstlader zu einem Auftragswert in Höhe von 227.623,20 Euro brutto.

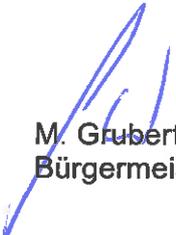
**Begründung:**

Die Ausschreibung der Ersatzinvestition wurde von der GV mit Datum vom 20.02.20 beschlossen, die Ausschreibung fand statt. Die geplante Zeitschiene sieht eine Auftragsvergabe zum 02.04.20 vor, um den Liefertermin in der 41. KW dieses Jahres einhalten zu können.

Eine Verschiebung der Beauftragung führt zu einem späteren Liefertermin. Dieser kann, im schlimmsten Fall, nach dem 31.10.20 liegen. Nach diesem Zeitpunkt ist jedoch der Eigenbetrieb Bauhof der Gemeinde Kleinmachnow nicht mehr existent und die Bezahlung kann nicht mehr aus dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes der Gemeinde Kleinmachnow erfolgen.

Der Liefertermin, Anfang Oktober dieses Jahres, ist notwendig um die Winterdienstaufzeichnungsgeräte rechtzeitig, vor Beginn des Winters, installieren zu können. Somit ist eine Eilentscheidung zum Kauf des Fahrzeuges notwendig. Die Kosten der Ausschreibung liegen in dem geplanten Kostenrahmen des Wirtschaftsplanes des Eigenbetriebs des Jahres 2020.

Kleinmachnow, den 02.04.2020



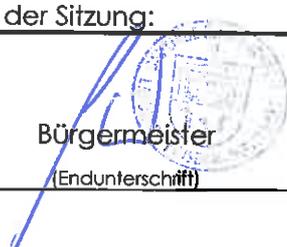
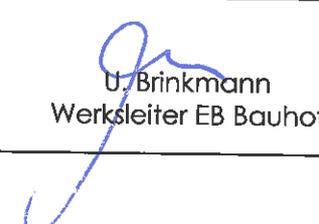
M. Grubert  
Bürgermeister



H. Liebrecht  
Vorsitzender der Gemeindevertretung

Anlage:  
DS-Nr.: 029/20



<b>Gemeinde Kleinmachnow</b>						
<b>Beschlussvorlage</b>			<b>öffentlich</b>			
Datum: 26.03.2020		Einreicher: Der Bürgermeister			DS-Nr. 029/20	
Entgegennahme KSD:						
<b>Verfahrensvermerk:</b>						
<input type="checkbox"/> Genehmigung		<input type="checkbox"/> Anzeige		<input type="checkbox"/> Ankündigung		<input type="checkbox"/> Veröffentlichung
						<input type="checkbox"/> Bekanntmachung
						<input type="checkbox"/> Auslage
Beratungsfolge	Abstimmung			Sitzung		
	JA	NEIN	ENTH	geplant	Endtermin	Bemerkung
Gemeindevertretung				02.04.2020		
<b>Betreff: Auftragsvergabe für die Ersatzinvestition eines 18-Tonnen-Lkw mit Selbstlader</b>						
<b>Beschlussvorschlag:</b>						
Der Bauhof der Gemeinde Kleinmachnow erwirbt einen winterdienstfähigen Lkw mit Ladekran, Kippbrücke und Winterdienstanbaugeräten zu einem Auftragswert in Höhe von 227.623,20 Euro brutto.						
<u>Anlage:</u> Submissionsprotokoll vom 25.03.2020						
Ausgeschlossen nach § 22 BbgKVerf:				Gemeindevertreter		
Beratungsergebnis:		Gremium:		Sitzung am:		
einstimmig	Stimmenmehrheit	JA	NEIN	ENTHALTUNG	lt. Beschluss	abw. Beschluss
<b>Leiter/in der Sitzung:</b>						
 Bürgermeister (Endunterschrift)		 Bürgermeister		 U. Brinkmann Werksleiter EB Bauhof		

Finanzielle Auswirkungen:	Gemeindehaushalt	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
	Beteiligungen	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
	Produktgruppe:		
	Teilhaushalt/Budget:		
	Maßnahmen-Nr:		
Bereits im laufenden Haushalt veranschlagt:		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
		EURO:	
Über-/außerplanmäßige Veranschlagung im laufenden Haushalt:	Ergebnis-HH	Jahr	EURO:
	Finanz-HH	Jahr	EURO:
Mittelfristig bereits veranschlagt:		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Mittelfristig neu zu veranschlagen:		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

### Problembeschreibung/Begründung:

Im Wirtschaftsplan des Bauhofes für das Jahr 2020 ist in der Anlage 4 der Ersatz eines 18 Tonnen Lkw vorgesehen. Die geplante Investitionssumme beträgt 227.000,00 Euro brutto.

Mit Beschluss DS-Nr. 001/20 hat die Gemeindevertretung am 20.02.20 entschieden, dass diese Ersatzinvestition öffentlich ausgeschrieben werden soll. Die öffentliche Ausschreibung erfolgte im Ausschreibungsblatt Berlin-Brandenburg und im BI-Ausschreibungsblatt am 02.03.20. Es haben vier Firmen das Leistungsverzeichnis abgefordert. Zum Submissionstermin am 25.03.20, um 14.00 Uhr lag ein Angebot vor. Nach Prüfung des Angebotes kann festgestellt werden, dass das Angebot vollständig den Leistungskriterien entspricht und inhaltlich und rechnerisch keine Fehler festgestellt wurden. Die Erklärungen des Bieters zum Angebot wurden vollständig, rechtsverbindlich unterschrieben. In der Ausschreibung wurde optional die Bordwanderhöhung abgefragt. Diese dient dazu, bei der Herbstlaubentsorgung, die Lademenge zu erhöhen. Da der angebotene Preis für die Bordwanderhöhung mit 1.761,20 Euro sehr günstig ist, soll diese mit beauftragt werden. Die geringe Überschreitung der geplanten Investitionssumme wird mit dem nicht geplanten Verkauf des alten Astwerkhackers ausgeglichen.

Für das Fahrzeug ist der Lieferzeitpunkt für die 41 KW vorgesehen.

#### Investitionsübersicht 2020

Gesamtvolumen lt. Wirtschaftsplan 2020:	328.000,00 €
Ausschreibungsergebnis des Transporters:	92.551,55 €
Ausschreibungsergebnis des 18 Tonnen Lkw's:	227.623,30 €
Restinvestitionssumme	7.825,15 €